

A painting of a woman's face, partially obscured by a translucent white veil. Her right eye is replaced by a large, detailed eye with a green iris and a single red tear falling from it. The eye is framed by a gold and black decorative border. Her skin is a pale, warm tone. A hand is visible on the right side, holding a paintbrush and applying paint to the edge of the eye.

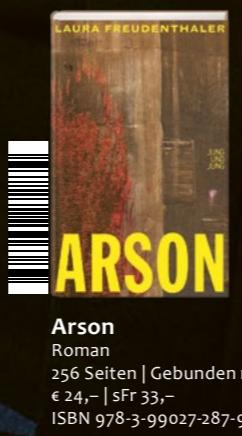
JUNG
UND
JUNG

FRÜHJAHR
2026

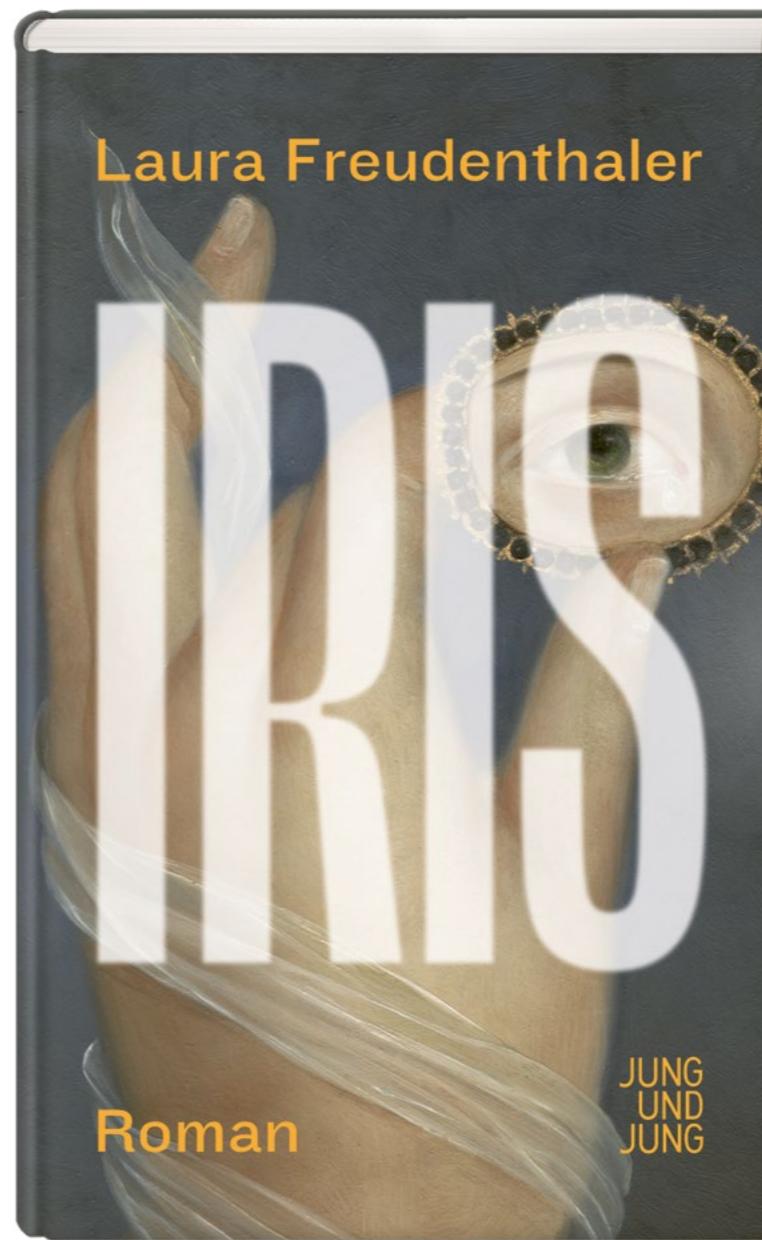


LAURA FREUDENTHALER

geboren in Salzburg, lebt als Schriftstellerin in Wien. Sie debütierte 2014 mit *Der Schädel von Madeleine*. Für ihren Roman *Die Königin schweigt* (2017) bekam sie den Förderpreis zum Bremer Literaturpreis, er wurde 2018 als bester deutschsprachiger Debütroman beim Festival du premier Roman in Chambéry ausgezeichnet. Für *Geistergeschichte* (2019) erhielt sie den Literaturpreis der Europäischen Union. 2020 gewann sie den 3sat-Preis bei den Tagen der deutschsprachigen Literatur in Klagenfurt, 2021 wurde sie für ihr Werk mit dem manuskripte-Preis ausgezeichnet, 2024 mit dem Reinhard-Priessnitz-Preis und dem Anton-Wildgans-Preis. Zuletzt erschienen: *Arson* (2023).



Arson
Roman
256 Seiten | Gebunden mit SU
€ 24,- | sFr 33,-
ISBN 978-3-99027-287-9



Laura Freudenthaler

IRIS

Roman

JUNG
UND
JUNG

 NetGalley

Presseschwerpunkt

Leseexemplar? Fragen Sie Ihre Vertreter:innen!

Digitales Leseexemplar

Die Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung

LAURA FREUDENTHALER
Iris

Roman
ca. 224 Seiten | Gebunden
ca. € 24,- | sFr 33,50
ISBN 978-3-99027-441-5 | Auch als E-Book
WG 11112 | 18. Februar 2026



Laura Freudenthaler schreibt sich in den Kanon der feministischen Literatur ein: in einer Reihe mit Ingeborg Bachmann, Elfriede Jelinek und Marlen Haushofer.

Iris ist Schriftstellerin, sie ist viel auf Reisen, in Europa und darüber hinaus. Es sind Momente des Einverständnisses, die sie in den Begegnungen findet, die sie dabei macht. Momente der Bekräftigung in einem Leben, das sich oft am Rand der Erschöpfung bewegt. Wieder zu Hause berichtet sie von diesen Reisen, und Anton hört ihr zu und zeigt Iris seinerseits die Fotos, die er als Künstler mit schadhaften Kameras macht. Ihre Beziehung zu Anton (wie zu anderen Männern) gründet auf Abmachungen. Sie und Anton teilen vieles, auch die Lust am sexuellen Spiel mit Gewalt und Unterwerfung. Während sich Iris' Fantasie an der Geschichte der Hexenprozesse zu entzünden beginnt, drängen Erinnerungen aus ihrer Kindheit immer stärker an die Oberfläche. Bis schließlich ihr Arrangement mit Anton eine tiefe Erschütterung erfährt.

»Politisches Schreiben, das literarisch gültig ist: es ist äußerst selten, hat sich aber in diesem bis ins letzte Detail genau gearbeiteten Text realisiert.«

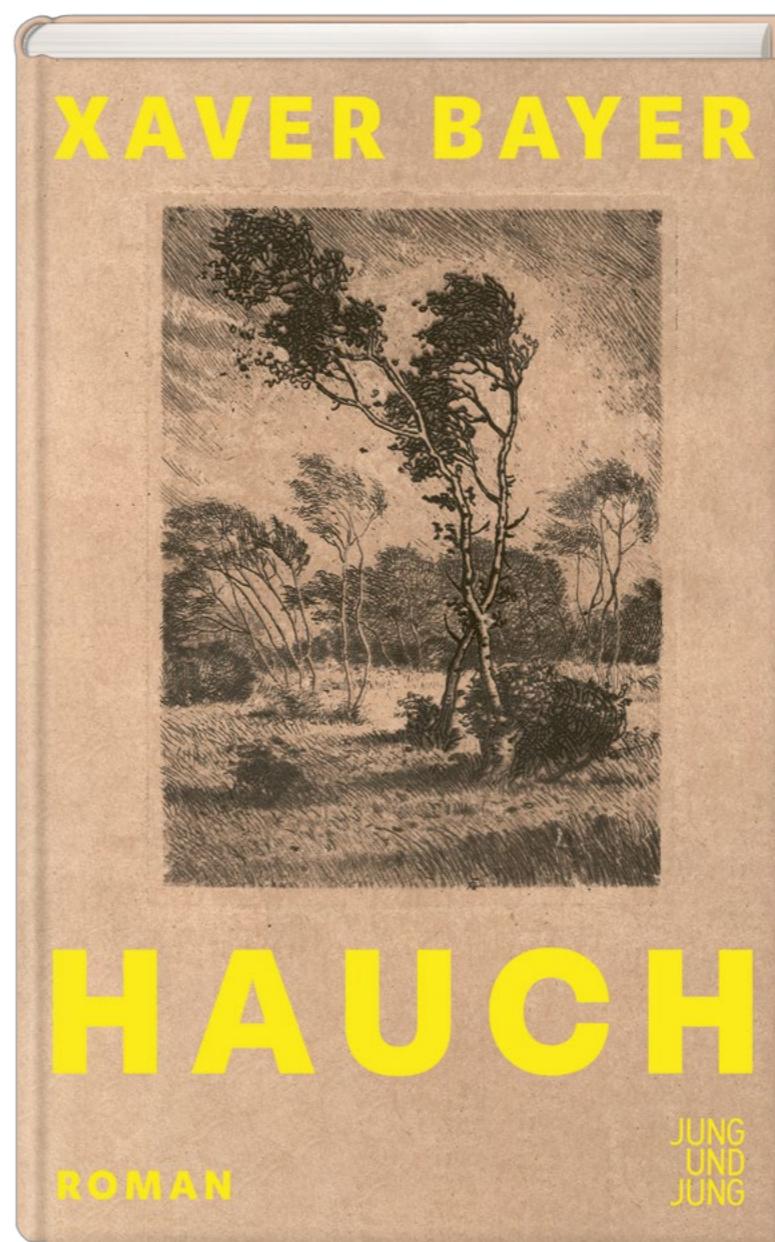
Katja Gasser (über Arson)

**XAVER BAYER**

geboren 1977 in Wien. Mehrere Auszeichnungen, u.a. Hermann-Lenz-Preis 2008, Österreichischer Buchpreis 2020, Robert-Musil-Stipendium 2023. Zuletzt erschienen: *Poesie* (2023), *Heute könnte ein glücklicher Tag sein* (2025, Neuauflage seines Debütromans).



Geschichten mit Marianne
Roman
192 Seiten | Gebunden mit SU
€ 21,- | sFr 29,-
ISBN 978-3-99027-240-4



Presseschwerpunkt

Leseexemplar? Fragen Sie Ihre Vertreter:innen!

Digitales Leseexemplar

Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

**XAVER BAYER
Hauch**

Roman
ca. 224 Seiten | Gebunden
ca. € 24,- | sFr 33,50
ISBN 978-3-99027-442-2 | Auch als E-Book
WG 1112 | 17. März 2026



Ein unzeitgemäßeres Buch ist kaum denkbar, und zugleich leuchtet keines die Angst-Räume unserer Gegenwart so hell aus.

Xaver Bayer ist nicht dafür bekannt, Erwartungen zu erfüllen. Zwanzig Jahre hat er uns warten lassen auf diesen Roman, und jetzt ist er da – und fällt völlig aus der Zeit. *Hauch* ist ein Briefroman, was darin passiert, steht in und zwischen den Zeilen, die einander zwei schreiben. Veit ist Schriftsteller, Dora Übersetzerin, sie haben die Abmachung getroffen, einander ein Jahr lang nicht zu sehen. Wir erfahren nicht, warum, es ist ein Spiel, ein Experiment. Dora lebt in der Stadt und fühlt sich den Zumutungen unserer Zeit zunehmend schutzlos ausgesetzt, Veit bezieht seinen Posten in einem alten Bauernhof am Land, streift durch die verlassene Gegend, beobachtet die Vögel, die Bäume, den Wind. Beide betrachten die Gegenwart, ohne sie zu teilen, beide üben den Rückzug, jeder auf seine Weise. Die Entfernung zwischen den beiden ist nicht groß, aber sie bleibt auch nicht gleich. Sie wächst, wie die Sehnsucht nach einem anderen Leben.

»Im Konstruieren abgründiger und auswegloser Szenarien, garniert mit einem nicht selten makabren Humor, ist Xaver Bayer kaum zu übertreffen.«

Michael Braun / Frankfurter Rundschau

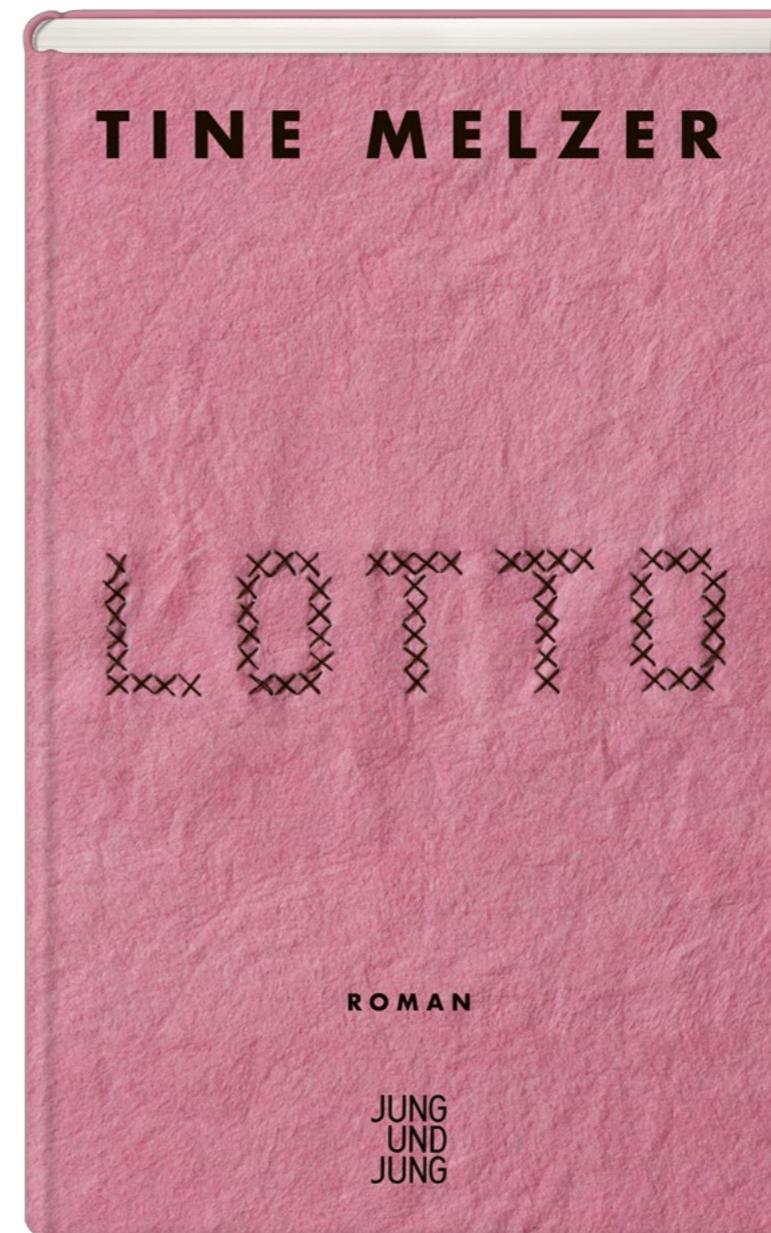


TINE MELZER

1978 geboren, studierte Kunst und Philosophie in Amsterdam, promovierte in Plymouth über Ludwig Wittgenstein und Gertrude Stein. Sie ist Dozentin an der Hochschule der Künste Bern und lebt in Zürich. Ihr Debütroman *Alpha Bravo Charlie* (2023) wurde mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Franz-Tumler-Literaturpreis. Ihr Roman *Do Re Mi Fa So* (2024) wurde von der Stadt Zürich prämiert.



Do Re Mi Fa So
Roman
192 Seiten | Gebunden mit SU
€ 22,- | sFr 30,-
ISBN 978-3-99027-406-4



Social-Media-Kampagne

Leseexemplar? Fragen Sie Ihre Vertreter:innen!

Digitales Leseexemplar

Die Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung

TINE MELZER **Lotto**

Roman
ca. 224 Seiten | Gebunden
ca. € 24,- | sFr 31,90
ISBN 978-3-99027-443-9 | Auch als E-Book
WG 1112 | 17. März 2026



Ein Kammerspiel voll Witz und Scharfsinn: *Lotto* erzählt von einer Frau, die nach einem Unfall beschließt, nur noch als Stimme am Leben der anderen teilzunehmen.

Es gibt Menschen, denen erzählen wir mehr, als wir eigentlich wollen. Die Frau in diesem Buch ist so eine, und das trifft sich gut: Denn sie ist süchtig danach, mit Leuten zu sprechen, die sie nicht kennt. Die zufällig bei ihr landen, weil sie ihre Nummer wählt. Die nicht darum gebeten haben, angerufen zu werden. Die nichts brauchen, aber etwas auf dem Herzen haben, wie wir alle. Ihnen hört sie zu, und sie macht das besser als die meisten. Selbst unter ihren Berufskolleg:innen in dem Callcenter, für das sie arbeitet, ist ihre Quote bemerkenswert, und vermutlich liegt das an ihrer Stimme. Ihre Stimme ist schön, da sind sich alle einig, so schön, wie sie selbst einmal gewesen ist, früher, vor dem Unfall, der sie entstellt hat. Seither meidet sie Menschen, die sie kennen. Die sehen können, dass ihr Gesicht gar nicht zu der Stimme passt.

»Hier ist keine Autorin am Werk, die bloss eine Geschichte von A nach B bringen will, sondern eine Sprachkünstlerin, die jedes Wort modelliert.«

Manfred Papst / Neue Zürcher Zeitung



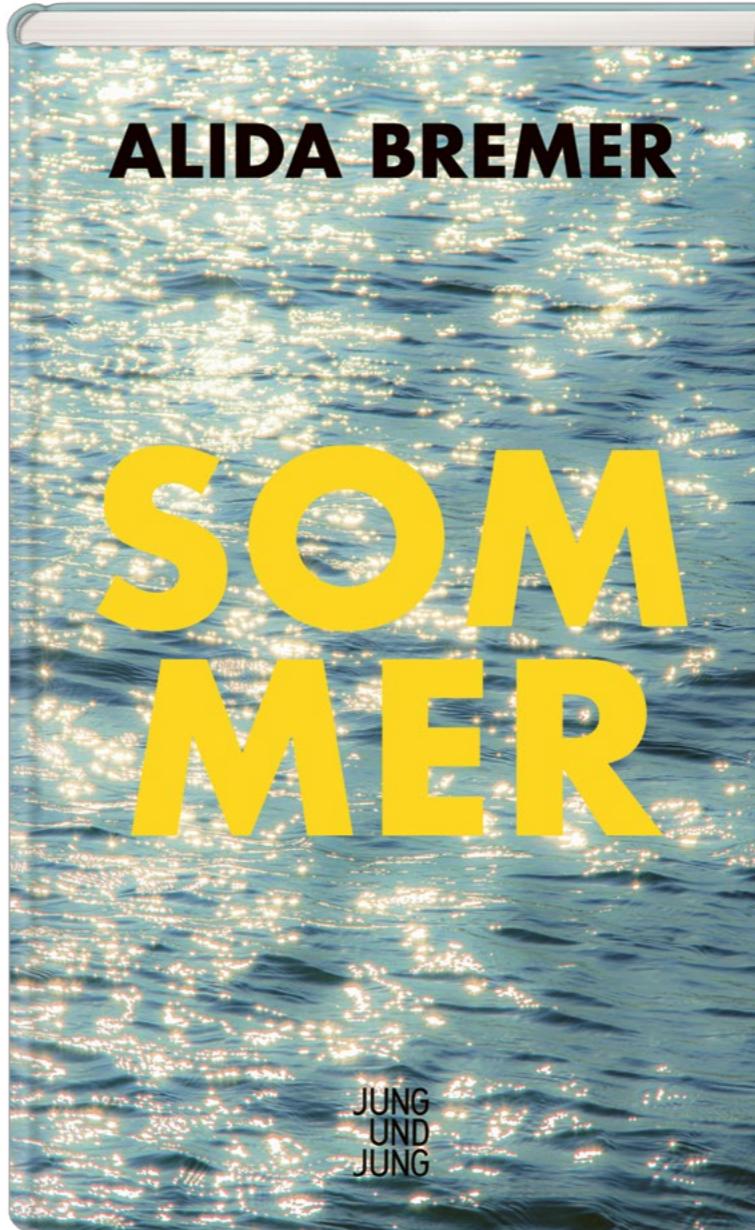
ALIDA BREMER

1959 in Split geboren, lebt seit 1986 in Deutschland. Sie studierte Vergleichende Literaturwissenschaft, Romanistik, Slawistik und Germanistik in Belgrad, Rom, Münster und Saarbrücken und ist als Autorin, Übersetzerin und Herausgeberin eine der wichtigsten Kulturvermittlerinnen zwischen Südosteuropa und dem deutschsprachigen Raum. Das gilt für ihre Beiträge für Zeitungen und Zeitschriften (u.a. *Der Spiegel*, *Zeit Online*, *Lettre International*), aber nicht weniger für ihre Romane: *Olivas Garten* (2013), *Träume und Kulissen* (2021) und zuletzt: *Tesla oder Die Vollendung der Kreise* (2023).



Olivas Garten

Roman
ca. 320 Seiten | Broschiert
ca. € (D) 15,- | ca. sFr 21,50 | ca. € (A) 15,50
ISBN 978-3-311-15136-4 | Kampa Verlag
WG 2112 | 18. Februar 2026



ALIDA BREMER

SOMMER

JUNG
UND
JUNG

NetGalley

Social-Media-Kampagne

Leseexemplar? Fragen Sie Ihre Vertreter:innen!

Digitales Leseexemplar

Die Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung

ALIDA BREMER
Sommer

ca. 176 Seiten | Gebunden
ca. € 23,- | sFr 31,90
ISBN 978-3-99027-444-6 | Auch als E-Book
WG 1118 | 22. April 2026



Eine kulturhistorisch profunde und lebensgeschichtlich berührende Recherche: auf der Suche nach dem, was uns der Sommer bedeutet.

Wie viele Sommer – der Sommer ist nicht nur eine Jahreszeit, er ist auch ein Maß für die Lebenszeit, die uns bleibt, ein anderes Wort für das Leben in seiner stärksten Intensität. Was immer wir am Sommer lieben, der Abschied fällt uns schwer, Jahr für Jahr, aber auch in der Rückschau, mit Blick in die Vergangenheit. Waren die Sommer früher nicht anders? Und wie anders? Länger, unbeschwerter? Oder waren nur wir anders? Alida Bremer sucht nach Antworten, in ihrer Lebensgeschichte, in der Literatur, in Archiven und Museen, im Gespräch mit ihrer Familie, mit der Mutter und mit dem Bruder, mit Freundinnen und Cousinen, die ein Leben lang dort geblieben sind, woher sie stammt: aus Split, Dalmatien, aus dem Süden, vom Meer. Was für die meisten ein Urlaubsziel ist und Sehnsucht weckt, ist für sie ein Lebensraum voller Erinnerungen an die Sommer von früher – etwas, das es gegen die Gegenwart und die Exzesse des Tourismus zu verteidigen gilt.

»Hier wird Geschichte anschaulich im Kleinen wie im Großen.«

Elke Schmitter / *DIE ZEIT*



URSULA KRECHEL
GEORG-BÜCHNER-
PREIS 2025

URSULA KRECHEL BEI JUNG UND JUNG & KAMPA POCKET



Shanghai fern von wo
576 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 22,- | sFr 30,90 | € (A) 22,70
ISBN 978-3-311-15111-1
KAMPA



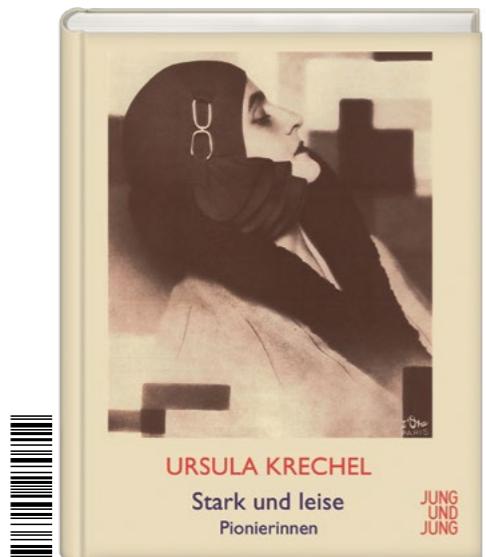
Landgericht
560 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 20,- | sFr 28,50 | € (A) 20,60
ISBN 978-3-311-15098-5
KAMPA



Geisterbahn
640 Seiten | Gebunden
mit Schutzumschlag
€ 32,- | sFr 43,-
ISBN 978-3-99027-219-0



Der Übergriff
192 Seiten | Gebunden
mit Schutzumschlag
€ 21,- | sFr 29,-
ISBN 978-3-99027-272-5



Stark und leise
344 Seiten | Gebunden
mit Schutzumschlag
€ 25,- | sFr 34,-
ISBN 978-3-99027-071-4



In Zukunft schreiben
ca. 224 Seiten | Taschenbuch
ca. € (D) 15,- | sFr 21,50 | € (A) 15,50
ISBN 978-3-311-15137-1 | Kampa Verlag
WG 2118 | 18. Februar 2026

»Den Georg-Büchner-Preis 2025 erhält die Schriftstellerin Ursula Krechel. Ihre aus umfangreichen Recherchen hervorgegangene Romantrilogie *Shanghai fern von wo* (2008), *Landgericht* (2012) und *Geisterbahn* (2018) erweist sich als eine große Erzählung der Vertreibung und Verfolgung von Juden und Sinti und der Rückkehr in ein Deutschland, in dem das Exil in die Erfahrungen von Fremdheit und Nicht-Zugehörigkeit mündet. Das Thema der Selbstbehauptung, Wiederentdeckung und Fortentwicklung weiblicher Autorschaft zieht sich als roter Faden durch ihr gesamtes Schaffen. Dies gilt insbesondere für ihre Essayistik, in der sie die deutschsprachige Literatur mit der internationalen ästhetischen Moderne ins Gespräch bringt.«

(aus der Jurybegründung)



Die da, genau diese Gedichte hat Ursula Krechel für dieses Buch ausgewählt: hellwach und intelligent, und doch mit einem Sinn für das Leichte und Heitere.

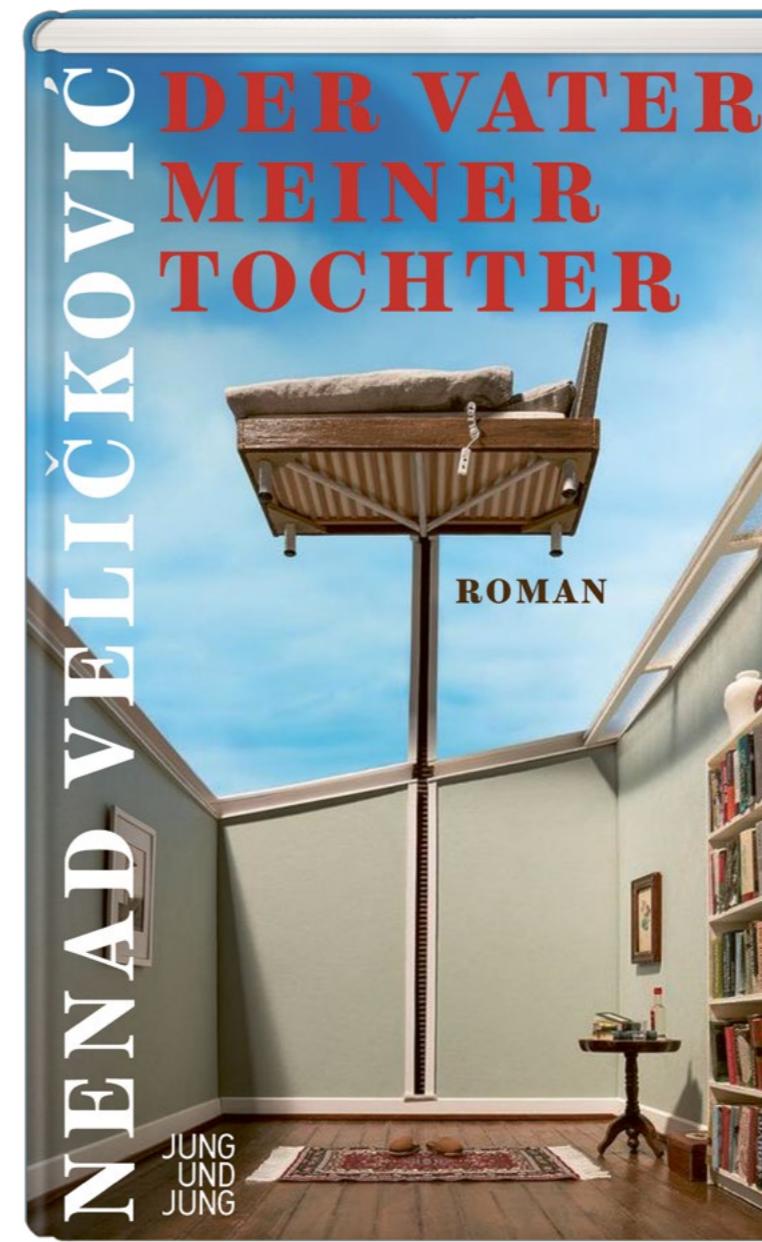
Die da
Ausgewählte Gedichte
248 Seiten | Gebunden
€ 26,- | sFr 35,90
ISBN 978-3-99027-440-8
Auch als E-Book
WG 1151 | 26. Januar 2026

URSULA KRECHEL

1947 in Trier geboren, war Theaterdramaturgin und lehrte an der Universität der Künste Berlin sowie der Washington University St. Louis. Sie ist Mitglied der Akademie der Künste Berlin, der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung in Darmstadt sowie der Akademie der Wissenschaften und der Literatur in Mainz. Für ihr vielfältiges schriftstellerisches Werk, das Romane, Gedichte, Essays, Theaterstücke und Hörspiele umfasst, wurde sie mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u.a. Joseph-Breitbach-Preis 2009, Deutscher Buchpreis 2012, Jean-Paul-Preis 2019. Sie lebt in Berlin.



Nachtgäste
Roman
240 Seiten | Gebunden mit SU
€ 24,- | sFr 33,-
ISBN 978-3-99027-411-8



Dreieinhalb Jahre Krieg, und dann das! Es hört auf, einfach so, und was jetzt? Wohin mit dem ganzen Adrenalin und Dopamin im Körper?

Unser Held mag ein unglücklicher Mensch sein, aber einer von der Sorte, die die lustigsten Dinge tun. Den Krieg und die Belagerung von Sarajevo hat er überlebt, ohne einen Schuss abzugeben, nun muss er sich als Ehemann, Vater einer vorwitzigen Tochter und Werbetexter durchs Leben schlagen. In einem Land, das alle verlassen wollen, die noch da sind, in dem Bombenschäden mit Werbeplakaten kaschiert werden und sich die Piranhas internationaler Konzerne als Goldfische tarnen. Weil er seine Ideale nicht länger verkaufen will, kündigt er seinen Job. Freilich ohne dass es seine Frau weiß. Er ist Schriftsteller, also will er gefälligst auch einer sein. Darum beginnt er an einer Website zu arbeiten, die nichts anderes ist als ein Roman, der sich hemmungslos an seinem Leben (und dem seiner Familie) bedient. Was seine Frau allerdings auch nicht weiß, ist, dass er in eine ehemalige Kollegin vernarrt ist. Und an einer ominösen Erkrankung leidet. Gefangen zwischen seiner Angst vor dem Tod und der vor dem Leben überlässt er sich seinen Fantasien. So lange, bis ihn die Wirklichkeit einholt.

»Gerade in seinem Ton ist Veličkovićs Roman so rund und stimmig in all seinen literarischen Entscheidungen, dass man nach der Lektüre meint, wenn man über Krieg sprechen wolle, dann so.«

Luca Vazgec / FAZ

NetGalley

Leseexemplar? Fragen Sie Ihre Vertreter:innen!

Digitales Leseexemplar

Vorgeschlagen für das »Lieblingsbuch der Unabhängigen Buchhandlungen«

»Was große Literatur ausmacht? Dass eine Geschichte von hundert Seiten, die vor hundert Jahren auf dem Friedhof eines irischen Dorfs spielt, so viel über unsere Gegenwart und die seltsame Welt um uns herum erzählt. Kein Wunder, ist es das lustigste und das traurigste Buch, das ich seit langem gelesen habe.«

Lorenz Langenegger

»Eine der kraftvollsten Geschichten, die mir je untergekommen sind. Mit kraftvoll meine ich, dass ich in Gedanken immer und immer wieder zu ihr zurückgekehrt bin, ohne je das Interesse daran zu verlieren.«

Annie Proulx
(Autorin von Brokeback Mountain)



Der Tod ist nicht das Ende – nicht für dieses Prachtexemplar von einem Patriarchen, der auf der Suche nach seinem Grab ein ganzes Dorf auf Trab hält.

Mortimer Hehir, der Weber, ist endlich tot, jetzt soll er unter die Erde kommen. Aber nicht irgendwo, sondern auf einem bestimmten Friedhof in einem Dorf irgendwo in Irland in dem für ihn und nur für ihn bestimmten Grab. Sein Leben lang ist er den Menschen, mit denen er es geteilt hat, damit in den Ohren gelegen. Auch seiner vierten, sehr viel jüngeren Frau, die sich nun mit zwei Totengräbern, die Zwillinge sein könnten, auf die Suche macht. Denn niemand kann sich erinnern, wo die Grabstelle liegt. Außer vielleicht die drei alten Männer im Dorf, die noch leben. Aber die sind sich nicht nur nicht einig, sondern sie sind zudem störrisch und streitbar und rechthaberisch.

SEUMAS O'KELLY

zwischen 1875 und 1881 in Loughrea im County Galway, Irland, geboren, 1918 in Dublin gestorben, war ein irischer Journalist und Schriftsteller. Er arbeitete für verschiedene Zeitungen, ehe er 1918 die Leitung von *The Nationality*, einer Zeitschrift der Sinn Féin, übernahm. Im November stürmten britische Soldaten und Loyalisten die Redaktion, O'Kelly erlitt einen Zusammenbruch und starb an einer Hirnblutung.

Leseexemplar? Fragen Sie Ihre Vertreter:innen!

Digitales Leseexemplar

Ein Klassiker der irischen Literatur, für Fans absurder Komik, von »The Banshees of Inisherin« bis Flann O'Brien.

SEUMAS O'KELLY Das Grab des Webers

Aus dem Englischen von Kurt Heinrich Hansen
ca. 96 Seiten | Gebunden
ca. € 21,- | sFr 29,50
ISBN 978-3-99027-446-0 | Auch als E-Book
WG 1111 | 18. Februar 2026





ADOLF LOOS **Der Luxus ist ein sehr notwendiges Ding.**

»Ich bekenne, daß ich von einer geradezu krankhaften Sparsamkeit bin.«

ADOLF LOOS
Der Luxus ist ein sehr notwendiges Ding

ca. 96 Seiten | Broschiert
ca. € 14,- | sFr 20,50
ISBN 978-3-99027-447-7 | Auch als E-Book
WG 1118 | 18. Februar 2026



JUNG
UND
JUNG

Adolf Loos über Sparsamkeit und Verschwendungen, über Mode und Nachhaltigkeit:
pointiert, originell und provokant

Manchen seiner Zeitgenossen galt Adolf Loos als der »Mann, der Nein sagt«, und kaum einer sagte es mit mehr Entschiedenheit: Nein zum Ornament, Nein zum dekorativen Aufputz, Nein zur Vergeudung, Nein zum Überkommenen und Irrationalen. Mit überwältigendem Furor und unverhohlener Lust zur Provokation propagierte er Klarheit und Einfachheit, den modernen Geist in allen Lebensbereichen, nicht nur in der Architektur. Programmatisch ist der Titel seines berühmten Vortrags »Ornament und Verbrechen«, legendär seine Polemik gegen den Unverständ mancher Zeiterscheinungen und den allgegenwärtigen Modeterror. Auch in den hier versammelten philosophisch-literarischen Texten zeigt er sich als eigensinniger Denker und origineller Schriftsteller, mit einer Botschaft, die aktueller nicht sein könnte: Luxus und Sparsamkeit sind keine Gegensätze!

ADOLF LOOS

1870 in Brünn (Mähren, Österreich-Ungarn) geboren, österreichischer Architekt, Architekturtheoretiker und Kulturpublizist, gilt dank seiner wegweisenden Entwürfe und Schriften als einer der Pioniere der Moderne. Er starb 1933 in Kalksburg bei Wien und ruht am Wiener Zentralfriedhof unter einem Grabstein, den er selbst entworfen hat.



ARTHUR SCHNITZLER

100 Jahre Traumnovelle
Ein Meisterwerk der Wiener Moderne
in hochwertiger Ausstattung
Mit einem Nachwort von W.G. Sebald

ARTHUR SCHNITZLER
Traumnovelle

Mit einem Nachwort von W.G. Sebald
ca. 160 Seiten | Leinen mit Schutzumschlag
ca. € 24,- | sFr 33,50
ISBN 978-3-99027-448-4
WG 1111 | 26. Januar 2026



Zwischen Traum und Wirklichkeit: Arthur Schnitzlers vielschichtige psychologische Erkundung der sexuellen Sehnsüchte und Ängste eines Ehepaars.

Die *Traumnovelle*, vor hundert Jahren erstmals erschienen (zuerst in der Zeitschrift *Die Dame*, 1926 dann in einer ersten Buchausgabe), hat bis heute nichts von seiner Faszination verloren. Mit großer psychologischer Raffinesse erzählt Arthur Schnitzler darin von Fridolin und Albertine, einem Paar, das eine scheinbar glückliche Ehe führt, bis sich wie aus heiterem Himmel nach und nach alle Sicherheiten ihres Zusammenlebens auflösen. Als Fridolin in den Straßen von Wien nach erotischen Abenteuern sucht, während Albertine sich ihrerseits der Fantasie hingibt, ihn zu betrügen, öffnet sich ein schwindelnder Abgrund von Begierden und Sehnsüchten, die alles ins Bodenlose zu reißen drohen.

ARTHUR SCHNITZLER

(1862–1931) wurde in Wien geboren, studierte Medizin und praktizierte als Arzt, bis er sich ab 1894 ganz dem Schreiben widmete. Er war einer der bedeutendsten Vertreter der Wiener Moderne, seine Bühnenstücke und Erzählungen kreisen v.a. um die dekadente großbürgerliche Gesellschaft des Fin de Siècle. Schnitzler war stark durch Sigmund Freuds Psychoanalyse beeinflusst, besonders seine weiblichen Charaktere zeugen von seinem erstaunlichen Einfühlungsvermögen und sind mit psychologischer Tiefe dargestellt.

PRAISE & PREISE



Nominiert für den Bayerischen Buchpreis 2025

Dagmar Leupold bringt Dinge zum Sprechen: Sie erzählen von der Mutter, aber auch von Krieg, Flucht und Fremdheit.

»Im Schlaf hast du deine Tochter womöglich sogar gerngehabt, schreibt Dagmar Leupold in *Muttermale*. Und schon dieser schlichte Satz gibt eine Ahnung von der Wucht ihres Romans. Was die Zeile noch nicht verrät: Wie ungemein reich an Bildern und Lebenswissen die Sprache der Autorin ist. Und so leuchtet Dagmar Leupold Themen, die wahrlich oft beschrieben wurden, völlig neu aus. Das Buch beweist: Große Literatur braucht kein neues Sujet.«

Jury Bayerischer Buchpreis 2025

»Wie die frühe Prägung durch eine verlorene Heimat noch die nächste Generation beeinflusst, ist selten so eindrucksvoll beschrieben worden wie hier.«

Andreas Platthaus / FAZ

Shortlist Österreichischer Buchpreis

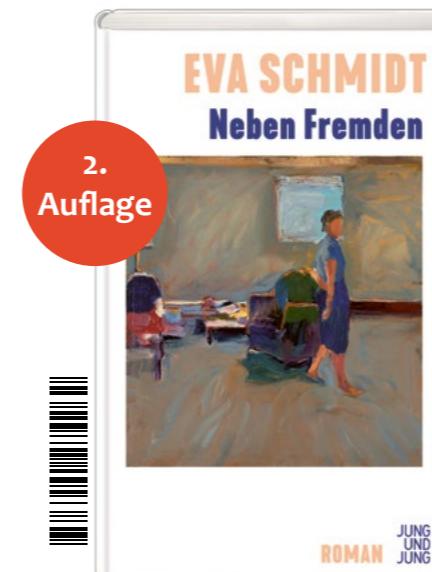
Ein erschütternder Tatsachenroman über einen einzigartigen Fall österreichischer Zeitgeschichte

»Es ist eine Geschichte, die darauf gewartet hat, erzählt zu werden. Endlich hat sich mit Martin Prinz der Erzähler gefunden, der recherchierend und gestaltend dafür sorgt, dass sie nicht länger im Dunkel bleibt.«

Karl-Markus Gauß

»Martin Prinz erzählt Österreichs Nachkriegsgeschichte als bestechendes Lehrstück. Verpflichtende Schulektüre ist das Mindeste, was man diesem in jedem Sinne außergewöhnlichen Roman wünschen kann.«

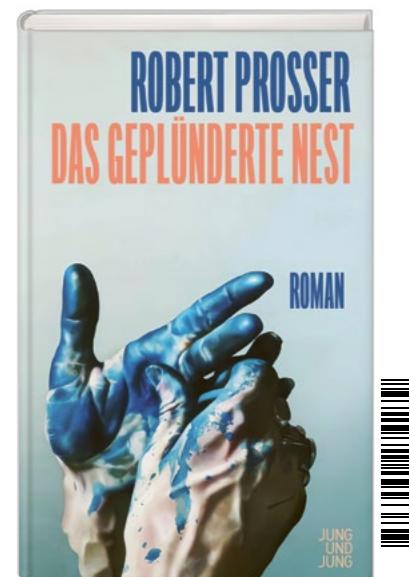
Wolfgang Paterno / profil



Eva Schmidt erzählt so eindringlich wie nüchtern von Abschied und Verlust, aber auch von der Suche nach Verbundenheit und Nähe.

»Eine Rezension darf nicht spoilern – bei vielen Romanen heißt das, man darf den Ausgang nicht verraten. Bei Eva Schmidt sind es Sätze, die man nicht verraten darf. Immer wieder sind es einzigartige Sätze, die im Roman aufleuchten. Ein einmaliges Roman-Kunstwerk!«

Cornelius Hell / Ö1 Ex Libris



Zwischen Libanon und Tirol: Aus einer Reportage über die Graffitiszene in Beirut wird eine Reise in die dunkle Vergangenheit der eigenen Familie. Ein Roman von stiller Wucht!

»Prosser ist ein formbewusster Autor. In seiner ungemein dichten und bedächtigen Sprache genügen ihm oft wenige Worte, um bildhafte Szenen und einprägsame Charaktere zu entwerfen. Zumindest die Longlist zu einem großen Buchpreis hätte sich dieser Roman verdient.«

Sebastian Gilli / Falter



Wer war Clemens J. Setz, bevor er wurde, was er heute ist? Das persönlichste Buch des Büchner-Preisträgers.

»Das Buch zum Film ist ein ebenso eindrucksvolles wie dunkles Dokument, das sich nach und nach seinen Weg ans Licht bahnt. Es ist ein Glück, dass es dieses Buch gibt.«

Andreas Lesti / FAS

»Eine der zartesten, bezauberndsten Neuerscheinungen der Saison.«

Michael Wurmitzer / Der Standard

25 JAHRE JUNG UND JUNG

»Ein Verlag, der in den letzten Jahren immer wieder ein irres Talent für das Entdecken neuer Talente hatte.«
Andreas Platthaus / FAZ

Es ist nicht ganz leicht, schlechte Wortspiele zu vermeiden, wenn man Jung und Jung heißt und trotzdem älter wird. Und es wäre ja auch lächerlich zu sagen, dass man 25 Jahre jung ist, wenn man doch fast so alt ist wie dieses Jahrhundert. 25 Jahre sind nicht nichts und bestimmt ein guter Anlass, ganz gegen die Gewohnheiten unserer Branche einmal innezuhalten, wie das in Büchern immer so schön heißt (im Leben bekanntlich viel zu selten). Innezuhalten, um zurückzuschauen auf die Anfänge, die sonst nach und nach aus dem Blick geraten. Diese Anfänge liegen im Jahr 2000, als Jochen Jung beschloss, das, was er im Jahre Schnee im Residenz Verlag begonnen hatte, mit einigen begeisterungsfähigen Mitstreiter:innen unter eigener Flagge und eigenem Namen (und dem seiner Frau) fortzuführen. Niemand von damals ist jetzt noch im Verlag, manche schon gar nicht mehr am Leben, ihre Arbeit wird heute von anderen getan. Auch diese Arbeit hat sich verändert, sie dient aber immer noch derselben Sache: den Autor:innen und ihren Büchern. Die ersten dieser Bücher sind im Frühjahr 2001 erschienen und viele sind ihnen seither gefolgt. Was wir sehen, wenn wir darauf zurück schauen, ist vor allem eines: eine Linie, die sich aus der Geschichte des Verlages herauf über die Gegenwart bis in die Zukunft verlängert. Bücher, die noch nicht geschrieben, geschweige denn lektoriert und gedruckt und verkauft worden sind, von Autor:innen, die noch gar nicht wissen oder gar wissen können, dass sie welche sein werden. Denn wir glauben unbedingt daran, dass Literatur eine Zukunft hat. Ja, vermutlich hat die Zukunft nur mit Literatur eine Zukunft, die wir uns wünschen.

AKTIONSPAKET 45% Rabatt

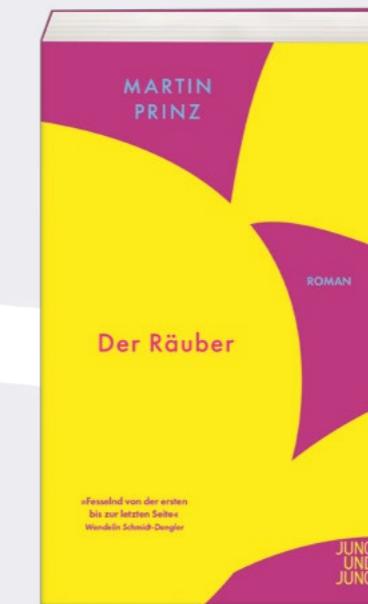
Paket 25 Jahre Jung und Jung
Je 3 Ex. aller Taschenbücher (5 Titel + ein Notizbuch)
1 Plakat A2 (571/89814)
Bestellnummer 978 3 99027 438 5
netto € 132,- | sFr 185,63

5 erste Bücher aus 25 Jahren Jung und Jung



Xaver Bayer:
Heute könnte ein glücklicher Tag sein

Roman | 192 Seiten | Broschiert
€ 15,- | sFr 21,-
ISBN 978 3 99027 421 7 | Auch als E-Book
WG 1112 | lieferbar



Martin Prinz:
Der Räuber

Roman | 128 Seiten | Broschiert
€ 15,- | sFr 21,-
ISBN 978 3 99027 422 4 | Auch als E-Book
WG 1112 | lieferbar



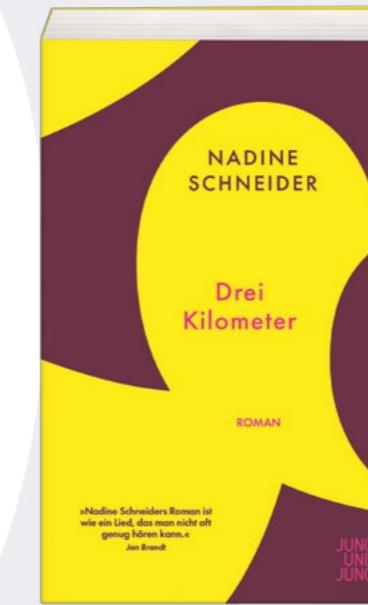
Lorenz Langenegger:
Hier im Regen

Roman | 176 Seiten | Broschiert
€ 15,- | sFr 21,-
ISBN 978 3 99027 420 0 | Auch als E-Book
WG 1112 | lieferbar



Saskia Hennig von Lange:
Alles, was draußen ist

Novelle | 128 Seiten | Broschiert
€ 15,- | sFr 21,-
ISBN 978 3 99027 432 3 | Auch als E-Book
WG 1112 | lieferbar



Nadine Schneider:
Drei Kilometer

Roman | 160 Seiten | Broschiert
€ 15,- | sFr 21,-
ISBN 978 3 99027 433 0 | Auch als E-Book
WG 1112 | lieferbar



Mach einen Anfang!
Notizbuch

96 Seiten | Broschiert
€ 5,- | sFr 7,50
ISBN 978 3 99027 437 8
WG 1191 | lieferbar



VERLAG

Programm & Lektorat
Dr. Günther Eisenhuber

Presse & Veranstaltungen
Mag. Martina Kaps
kaps@jungundjung.at

Rechte & Lizenzen
rights@kampaverlag.ch

Vertrieb **Österreich**
Elisabeth Freiinger
freiinger@jungundjung.at
Tel. +43 664 1401435

Deutschland
Frauke Prayon
c/o Liberté Buchservice
Tel. +49 69 92 07 87 12
prayon@libertebuchservice.de

Schweiz
Gilberte Graf
c/o Kampa Verlag
Tel. +41 44 545 57 61
Mobil: +41 78 244 21 44
graf@kampaverlag.ch

Der Jung und Jung Verlag wird im Rahmen der Kunstförderung des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport unterstützt.

Bildnachweis:
U1: Fatima Ronquillo, »Bound Hand with Weeping Eye«, 2013; S. 2: © Klaus Pichler; S. 4: © Vasilis Bakalos; S. 6: © Mara Trug; S. 8: © Thomas Mohn; S. 10f: © Boris Roessler; S. 14: © privat; S. 16: © Farutxo / Shutterstock.com

Redaktionsstand: 27.10.2025
Änderungen von Preis, Umfang, Ausstattung und Erscheinungstermin vorbehalten.
© Jung und Jung KG, Salzburg
Gestaltung: Lara Flues
Druck: optimal media GmbH, Röbel/Müritz
Bestellnummer: 571/89818

Wir arbeiten mit
VLB-TIX 

VERLAGSVERTRETUNGEN

Österreich (Gebiet Ost)
Birgit Raab
c/o Mohr Morawa Buchvertrieb
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Tel. +43 664 8462898
birgit.raab@mohrmorawa.at

Österreich (Gebiet West, Südtirol)
Karin Pangl
c/o Mohr Morawa Buchvertrieb
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Tel. +43 664 811 98 20
karin.pangl@mohrmorawa.at

Bayern
Mario Max
Heiglstr. 1
D-82515 Wolfratshausen
Tel. +49 173 7608388
mario.max@gmx.net

Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz (PLZ 55, 66–76), Saarland, Luxemburg
Christian Bartl
c/o Liberté Buchservice
Tel. +49 163 750 6778
Fax +49 69 9207 87 20
bartl@libertebuchservice.de

Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz (PLZ 51–54, 56–65)
(ab 01.01.2026)
Matthias von Baum
c/o Liberté Buchservice
Tel. +49 221 12 08 17 7
Mobil: +49 152 283 319 58
vonbaum@libertebuchservice.de

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern
Martina Wagner
c/o Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Str. 2, D-10407 Berlin
Tel. +49 30 421 22 45
Fax: +49 30 421 22 46
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Bremen, Hamburg
Bodo Föhr
Lattenkamp 90, D-22299 Hamburg
Tel. +49 40 51 49 36 67
Fax: +49 40 51 49 36 66
bodo.foehr@web.de

Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
Buchbüro SaSaThü
Thomas Kilian
Vor dem Riedtor 11, D-99310 Arnstadt
Tel/Fax: +49 36 28 549 33 10
thomas.c.kilian@web.de

Schweiz
(ab 01.01.2026)
Gilberte Graf
c/o Kampa Verlag
graf@kampaverlag.ch
Tel. +41 44 545 57 61
Mobil: +41 78 244 21 44

VERLAGSAUSLIEFERUNGEN

Österreich
Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
A-1232 Wien
Tel. +43 1 68 01 40
Fax: +43 1 689 68 00
bestellung@mohrmorawa.at

Deutschland
Verlegerdienst München
Gutenbergstr. 1
D-82205 Gilching
Tel. +49 8105 38 83 34
Fax: +49 8105 38 82 10
liberte@verlegerdienst.de

Schweiz
Buchzentrum AG
Industriestr. Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel. +41 62 209 26 26
Fax: +41 62 209 26 27
kundendienst@buchzentrum.ch

LIBERTÉ Vertrieb

Die unabhängige Vertriebskooperation von Kampa / Schöffling & Co. / Jung und Jung / Atlantis Kinderbuch / Atlantis Literatur / Oktopus / AKI / Dörlemann / Kanon / Thiele / Paper Moon / AT Verlag

- Gemeinsame Verlagsauslieferungen
- Gemeinsame Vertreter*innen
- Gemeinsame Auslieferungstermine
- Gemeinsame Rechnung
- Gemeinsamer Vorschauversand
- Gemeinsame Messeauftritte

Kostensparende Bündelungseffekte der VVA-Gruppe (Verlegerdienst München und VVA-Arvato)

- Gebündelte Sammelzahlung: Alle Rechnungen der VVA-Gruppe können mit einer Zahlung beglichen werden.
- Gebündelte Lieferung: Alle Bestellungen beim Verlegerdienst München werden zu einer Sendung zusammengefasst. Neben den LIBERTÉ Verlagen sind das z. B. Beltz, Bruckmann, Callwey, Campus, Dorling Kindersley, Frederking & Thaler, Hanser, Hueber, Kein & Aber, Klett-Cotta oder Mare.

Für digitale Leseexemplare einfach eine E-Mail an office@jungundjung.at und Sie erhalten alle unsere Leseexemplare als ePub.